

Das Institut für Stadt- und Regionalforschung ([ISR](#)) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ([ÖAW](#)), der größten außeruniversitären Einrichtung für Grundlagenforschung in Österreich, ist das einzige raumwissenschaftlich orientierte Forschungsinstitut außerhalb der österreichischen Universitäten, welches anwendungsorientierte Grundlagenforschung auf höchstem internationalem Niveau betreibt und nicht im unmittelbar planerischen Umfeld tätig wird. Es befasst sich mit der Analyse von Strukturen und Dynamiken der Gegenwartsgesellschaft im urbanen und regionalen Kontext und analysiert dabei Bevölkerung und Gesellschaft im Zusammenhang mit der natürlichen, der physisch-bebauten und der sozialen Umwelt. Am Institut ist eine

POSTDOC POSITION (W*M)

(Teilzeit, 30 Wochenstunden)

ab 01. April 2023 zu besetzen

Ihre Tätigkeiten:

- Mitarbeit in zwei EU-Projekten (D.Rad und Oppattune), bei denen es einerseits um öffentlichen Raum, sozialen Zusammenhalt sowie Polarisierung und andererseits um die Verbreitung von extremistischen Narrativen in Online- und Offline-Settings geht
- Ausarbeitung des Projektdesigns (Oppattune) in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Eigenständige Durchführung von qualitativen Interviews und Fokusgruppen
- Aufbereitung und Auswertung von qualitativen Daten mit Schwerpunkt soziale Medien
- Analyse der Verbreitung extremistischer Narrative von digitalen Medien in lokalen Settings
- Mitarbeit an der Publikation der Projektergebnisse in hochwertigen wissenschaftlichen Zeitschriften

Ihr Profil:

- Sozialwissenschaftliches Doktorat mit Schwerpunkt auf raumbezogener Sozialforschung (Geographie, Soziologie, Politikwissenschaften oder einem ähnlichen Studium mit Schwerpunkt auf raumbezogenen Analysen)
- Nachgewiesene Expertise in den Forschungsbereichen Deradikalisierung, Extremismus und Stadtforschung
- Ausgezeichnete qualitative Methodenkenntnisse sowie Erfahrung in der Durchführung qualitativer Interviews
- Erfahrung im Umgang mit digitalen Forschungsmethoden und Datensätzen aus sozialen Medien
- Ausgezeichnete Deutsch- sowie Englischkenntnisse
- Selbstreflexiver Forschungszugang und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle im Feld
- Teamfähigkeit, Kreativität, Eigenständigkeit

Unser Angebot:

- Interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld im innovativen Umfeld einer wissenschaftlichen Einrichtung
- Arbeit in innovativen Forschungsprojekten
- Dauer der Anstellung: 3,5 Jahre
- Bruttojahresgehalt lt. Kollektivvertrag von mindestens € 40.513,52

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse an dieser Position geweckt zu haben und ersuchen Sie, Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste sowie eine Schreibprobe) elektronisch **bis spätestens 31. Jänner 2023** an Ursula.Reeger@oeaw.ac.at unter Angabe der Job ID: ISR001PD223 zu senden.

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) verfolgt eine diskriminierungsfreie Beschäftigungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit sowie Vielfalt. Insbesondere Personen aus unterrepräsentierten Gruppen werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.